

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Die Universität Graz besetzt am Institut für Moralthologie der Katholisch-Theologischen Fakultät eine

### **Professur für Theologische Ethik**

(40 Stunden/Woche; Verfahren gem § 99 Abs 1 Universitätsgesetz; auf 4 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab 15. September 2023)

Die Professur hat das Fach „Moralthologie/Theologische Ethik“ in seiner ganzen Breite in Forschung und Lehre zu vertreten.

Die Professur lehrt in den theologischen Studien (Fachtheologie, Unterrichtsfach Katholische Religion, Grundlagen theologischer Wissenschaft) sowie den von der Katholisch-Theologischen Fakultät betreuten und mitverantworteten human- und kulturwissenschaftlichen Studien „Angewandte Ethik“, „Religion Kultur Gesellschaft“ und „Unterrichtsfach Ethik“. Die Betreuung von Abschlussarbeiten bis zum Niveau Doktorat wird erwartet.

Die Professur gestaltet in Zusammenarbeit mit der Professur „Health Care Ethics“ und anderen fachlich nahestehenden Instituten den Ethikschwerpunkt der Fakultät. Der medizin- und bioethische Forschungsschwerpunkt des Instituts wird von der Professur weitergeführt und in der Bioethik – insbesondere in den Bereichen Natur- und Umweltethik bzw. Schöpfungstheologie – ausgeweitet. Interdisziplinarität gehört zu den Kernkompetenzen dieser Professur. Dazu zählt auch die Übernahme von Koordinationsarbeiten im Rahmen des CEEPUS-Netzwerks „Bioethics“. Als Teil der 3rd Mission der Fakultät/Universität führt die Professur die Kooperation mit verschiedenen Gesundheitseinrichtungen sowie der Diözese Graz-Seckau weiter.

#### **Anstellungserfordernisse:**

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Moralthologie/Theologische Ethik
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach (in Relation zum akademischen Alter)
- Kompetenz in Hochschuldidaktik und online-Lehre
- Kompetenz in Gender Mainstreaming
- Doktorat in der Katholischen Theologie (Dr. theol.) im Fach „Moralthologie/Theologische Ethik“
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Sichtbare internationale Vernetzung (in Fachgesellschaften, auf Kongressen, durch Projekte)
- Erfahrungen mit digitaler Lehre und Bereitschaft zur Lehre in Englisch sowie in Lehrentwicklung und -organisation
- Bisheriger Schwerpunkt der Forschung und Lehre im Fach „Moralthologie/Theologische Ethik“
- Erfahrungen in Forschung und Lehre im Bereich „Bioethik“
- Bereitschaft und Engagement zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen in sämtlichen theologischen Studien sowie im Rahmen der überfakultären Studien „Angewandte Ethik“ und „Unterrichtsfach Ethik“
- Erfahrungen in der Erstellung von Forschungsanträgen und der Einwerbung von (kompetitiven) Drittmitteln
- Hohe soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Hervorragende Deutsch- sowie gute Englischkenntnisse

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von KollegInnen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

### **Einstufung**

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

### **Mindestgehalt**

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 81.571,00 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **31. Mai 2023**

Kennzahl: **VV/3/99 ex 2022/23**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren> innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

[bewerbung.professur@uni-graz.at](mailto:bewerbung.professur@uni-graz.at)

Für Informationen steht Ihnen Frau Cornelia Flori unter der Telefonnummer +43 (0) 316 / 380 - 3185 gerne zur Verfügung.